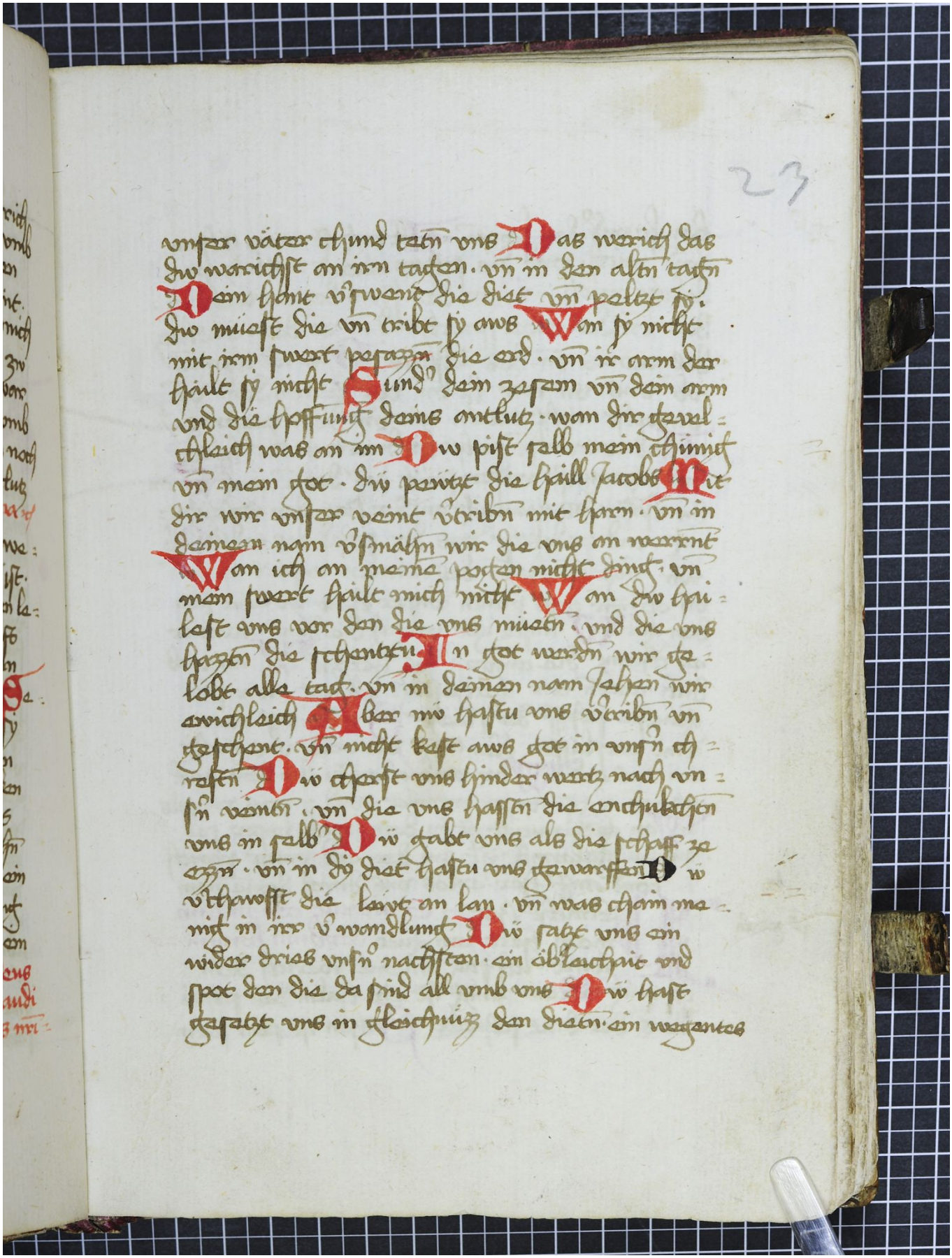
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



23

vnser väter chund taten vns D as werich das
du warichst an irn tagen. vn in den alten tagn
D ein chonig v̊ruert die dist vn peltze sy.
du miest die vn tribt sy aws W an sy nicht
mit irm swert pesazzen die erd. vn ir arm der
chaut sy nicht S und dein zesam vn dein arm
vnd die chaftikeit deins antlutz. wan dir gevel=
chlaich was an im D w pist salb mein chinig
vn mein got. du peritzt die chaill Jacobs M it
dir wir vnser veint v̊tribn mit chern. vn in
deinem nam v̊smäln wir die vns an rerent
W an ich an meine posen nicht dinc. vn
mein swert chaut mich nicht W an du chai=
last vns vor den die vns miten. vnd die vns
chazten die schentten. I n got werdn wir ge=
lobt alle tag. vn in deinem nam lahen wir
ewichleich A ber nu chastu vns v̊tribn vn
geschent. vn nicht kast aws got in vnsn ch=
raften D u charst vns hinder wartz nach vn=
sn veinten. vn die vns chassten die anchnbaten
vns in salb D u gabt vns als die schaff ze
ezzen. vn in di dist chastu vns gewarfen D u
v̊chawest die laute an lan. vn was chein ma=
nicht in irr v̊wandlunt D u satzt vns ein
wider driss vnsn nachsten. ein öblaichnit vnd
spot den die da sind all vmb vns D u chast
gesatzt vns in gleichnuz den dieten. ein wegantes